# LANDGANGSINFORMATIONEN Ilhéus / Brasilien

|  |  |
| --- | --- |
| **Ilhéus** | liegt als Hafenstadt mit knapp 220.000 Einwohnern im Bundesstaat Bahia an der Mündung des Rio Cachoeira in den Südatlantik, wobei die zwei Teile der Ansiedlung sich jeweils nördlich und südlich des Stromes befinden und über die Brücke Ponte Jorge Amado miteinander verbunden sind. An der Küste verläuft der mit 100 Kilometern längste Sandstrand des Bundesstaates und dieser sorgt gemeinsam mit der ansprechenden Altstadt sowie künstlerischer, kultureller und folkloristischer Attraktionen für florierenden Tourismus. |
| **Währung**  **Was kann man unternehmen?** | Der **Brasilianischer Real (BRL)** ist die offizielle Landeswährung. Der US-Dollar wird  oft akzeptiert, gängige Kreditkarten manchmal.  Wechselkurs: 1,- Euro = 5,37 BRL; 10,- BRL = 1,86 Euro   * MS Amera liegt an der Industriepier, die man fußläufig nicht überqueren darf, sodass ein kostenfreier **Shuttlebus** regelmäßig zum **Hafenausgang** und zurück verkehrt. Dort stehen in der Regel **Taxen** bereit, die Fahrt ins ca. 1,5 Kilometer entfernte **Stadtzentrum** soll rund 5,- USD betragen. * Die nächstgelegenen **Strände** erstrecken sich gleich um den Hafen, sind aber naturbelassen und nahezu ohne Infrastruktur. Touristisch erschlossene Strände verlaufen in ab fünf Kilometern Entfernung südlich, wie der **Praia do Sul** oder angeschlossen der **Praia Dos Milionários**. * Die **Altstadt Ilheus´** beginnt etwa 1,5 Kilometer südlich des Hafens an der imposanten **Kirche** **Igreja e Convento N. S. da Piedade**, das Zentrum markiert das **Rathaus Palácio Paranaguá** (guter Startpunkt eines Rundgangs), von dem aus man über die **Rua Jorge Amado** die **Casa de Cultura** erreicht, in der der Schriftsteller Jorge Amado einst lebte und in der ein **Museum** ihm zu Ehren eingerichtet ist, Öffnungszeiten: 09.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 5,- BRL.   In diesem Bereich der Altstadt kann man die meisten der historischen Gebäude bewundern und es gibt überall zahlreiche **Geschäfte**, **Boutiquen**, **Restaurants**, **Cafés** und **Bars** zu entdecken.   * Am Ende dert Straße erhebt sich die gewaltige **Catedral de São Sebastião** an der quirligen **Praça Dom Eduardo**, an dem des Weiteren eine **Statue von Jorge Amado** auf einer Bank sitzt. * Nach Westen gelangt man ans Ufer des **Rio Cachoeira**, an dem man den geschäftigen **Kunsthandwerksmarkt Mercado de Artesanato** besuchen kann, Öffnungszeiten: 08.00 bis 16.00 Uhr. |

# LANDGANGSINFORMATIONEN Cabo Frio / Brasilien

|  |  |
| --- | --- |
| **Cabo Frio** | liegt an der Costa do Sol etwa mittig des Bundesstaates Rio de Janeiro und verteilt sich an mehreren Buchten sowie über verschiedene Landspitzen, die südöstlich in den Atlantik hinausragen, mit einigen vorgelagerten Inseln. Durchs Stadtzentrum fließt der Canal do Itajuru, der die Laguna de Araruama in den Ozean entwässert und der als wichtige Verkehrsader fungiert. Der Tourismus ist der bedeutenste Wirtschaftzweig der Ansiedlung und der Kanal dient als stark frequentierter Besucherhafen mit zahllosen Anlegeplätzen. Aufgrund der wunderschönen Sandstrände haben sich Hotels, Segelclubs, Nachtleben, Restaurants sowie Handels- und Versorgungsdienstleistungen etabliert. |
| **Was kann man unternehmen?** | * MS Amera verbleibt vor Anker auf Reede vor der Küste, sodass unsere schiffs-eigenen **Tender-Boote** für den Transfer an Land sorgen. Der Anleger befindet sich im Canal do Itajuru, im stark frequentierten **Besucherhafen** gleich in der Stadt rund 1,5 Kilometer vom **Zentrum** und den **Stränden** entfernt, zu Fuß gut erreichbar. * Gut erschlossene touristische Infrastruktur, wie **Restaurants**, **Cafés** und **Bars** und vielfältige **Einkaufsmöglichkeiten** sind überall zu entdecken. * Der erste kleinere **Strand** erstreckt sich direkt am Anleger, spaziert man südwärts durch die Stadt erreicht man an der Halbmond-förmigen Südküste den beliebten und geschäftigen, neun Kilometer langen **Strand am Fort Praia do Forte**.   Neben dem typisch touristischen Erholungsstrand existiert dort mit der **Duna Preta** zudem eine naturbelassene **Dünenlandschaft**.   * Auf der Südost-Spitze dort prangt die namensgebende **Festung Forte de São Mateus** aus dem 17. Jahrhundert auf ihrem Felsen, zu der man für herrliche Aussichten auch emporsteigen kann, Öffnungszeiten: 08.00 bis 17.00 Uhr. * Weitere historisch bedeutende Bauwerke sind die **Kapelle Capela de São Benedito** nur unweit des Anlegers, die **Kirche Igreja Matriz de Nossa Senhora da Assunção** weiter westlich im Stadtzentrum oder dahinter auf einem Hügel thronend die **Kapelle Capela de Nossa Senhora da Guia** mit dem **Aussichtspunkt Morro da Guia**, zu denen man empor wandern kann. * Zum Flanieren lädt der **Boulevard Canal** ein, angelegt am Itajuru Kanal an der Nordküste der Stadt, einen Kilometer vom Anleger entfernt und in der Nähe der Kirche und der Kapelle auf ihrem Hügel. * Bitte belassen Sie Ihre Wertsachen nach Möglichkeit an Bord und verlassen Sie   nicht die touristischen Zonen. |